

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

272 (5.10.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272. Erstes Blatt.

Freitag den 5. Oktober

1883.

Bekanntmachung.

Nr. 27440. Die Herbstübungen des XIV. Armee-Corps betreffend.

Die Gemeinberäthe des Landbezirks werden aufgefordert, die Liquidationen der durch die diesjährigen Herbstübungen entstandenen Kosten, für Marschfourage, Servis und geleisteten Vorspann, baldmöglichst hierher einzusenden. Diejenigen Gemeinden, in denen Kosten besagter Art nicht entstanden sind, haben Fehlanzeige zu erstatten. Karlsruhe, den 2. Oktober 1883.

Groß. Bezirksamt.
v. Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 16614. Nicht postmäßig beschaffene Briefumschläge und Postkarten.

Es wird wiederholt und dringend davor gewarnt, zu Postbriefen Umschläge zu verwenden, welche auf der Vorderseite mit irgend welcher Abbildung (z. B. Thieren, Blumen, Figuren, Arabesken) ausgeschmückt sind. Derartige Briefe werden nicht abgefand. Auch ist auf's neue an die großen bebauerlichen Störungen zu erinnern, welche für die Correspondenten aus der so häufig vorkommenden ungeschickten Anwendung der Postkarten entstehen. Täglich werden beschriebene Postkarten ohne Adresse in den Briefkästen vorgefunden. Neuerdings kommen ungestempelte Postkarten mit photographischen Abbildungen auf der Rückseite in Handel, bei welchen außerordentlich oft die Frankirung mit einer 5 Pfennig Marke vergessen wird. Alle diese Postkarten bleiben unabgefand. Karlsruhe, den 3. Oktober 1883.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor
Geheimer Ober-Postrath
S e b.

Bekanntmachung.

Civ.Nr. 21769. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Posamentiers Julius Diez von hier wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins mit Beschluß Groß. Amtsgerichts vom Heutigen eingestellt. Karlsruhe, den 2. Oktober 1883.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.
W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 1747. An die Ortsschulbehörden des Schulkreises Karlsruhe.

Samstag den 20. d. M. beabsichtigen die Mitglieder des „Allgemeinen badischen Lehrervereins“, welche dem Schulkreise Karlsruhe angehören, eine Versammlung in Karlsruhe abzuhalten. Den Ortsschulbehörden wird empfohlen, denjenigen Lehrern, welche der Versammlung antwohnen wollen, auf Ansuchen für den genannten Tag Urlaub zu erteilen. Karlsruhe, den 1. Oktober 1883.

Groß. Kreisschulvisitatur.
Trauß.

Vereinsbank Karlsruhe e. G.

Uebersicht vom 30. September 1883.

Activa.		Passiva.	
Kassenbestand	M 13,943.94.	Geschäftsanteile-Conto	M 633,636.87.
Giro-Guthaben bei der Reichsbankstelle Karlsruhe	" 15,000.—	Reservefond	" 96,349.04.
Wechselbestand	" 256,149.55.	Spezial-Reservefond	" 9,871.55.
Effecten-Conto	" 54,341.06.	Darlehen-Conto	" 591,533.73.
Vorschuss-Debitoren	" 720,653.19.	Spareinlagen-Conto	" 185,654.53.
Conto-Corrent-Debitoren	" 743,246.43.	Conto-Corrent-Creditoren	" 360,685.68.
Haus-Conto	" 68,000.—	Accept-Conto	" 20,057.84.
Immobilien-Conto	" 56,174.04.	Diverse Creditoren	" 47,211.33.
Mobilien-Conto	" 2,576.50.		
Diverse Debitoren	" 14,915.86.		
	M 1,945,000.57.		M 1,945,000.57.

Mitgliederzahl 1611.

Das Institut gibt an seine Mitglieder
Vorschüsse } gegen Deponirung von Wertpapieren, Eintrag auf Liegenschaften,
und Credite in laufender Rechnung } Personal-Bürgschaft,
eröffnet Sparbücher
und nimmt Darlehen zur Verzinsung an.

Karlsruhe, im Oktober 1883.

Der Vorstand.

Karlsruher Protestantenverein.

Samstag den 6. Oktober, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal Vortrag des Herrn, Dr. theol. Websky von Berlin über „Luther, der Apostel der Deutschen.“ 3.2.
Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Gewerbebank Karlsruhe.

2.1. Die Gewerbebank gibt an hiesige Einwohner Gelddarlehen:
a) gegen einfache Bürgschaft auf 20 Wochen unter der Bedingung wöchentlicher oder mindestens vierwöchentlicher Rückzahlungen,
b) gegen doppelte Bürgschaft auf 6 Monate,
c) gegen Hinterlegung von Werthpapieren auf 6 Monate.

Victoria-Schule.

2.2. Nächsten Samstag den 6. Oktober, Vormittags, wird das Schulgeld für das erste Drittel des Schuljahres 1883/84 im Schulgebäude eingezogen.

Die Verrechnung.
Abam.

Wohnungen zu vermieten:

Bahnhofstraße 6 der 1. Stock von 6 Zimmern;
Beiertheimer Allee 2 der 3. Stock von 6 Zimmern;
Scheffelstraße 36 der 2. Stock von 4 Zimmern.
Auskunft ertheilt der Eigentümer, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

Der Zins ist von jetzt ab bis auf Weiteres für alle Darlehen von M. 1000.— und darüber auf 5 Prozent und 1/2 Prozent Geschäftsgebühr festgesetzt.
Anmeldungen werden entgegengenommen durch den Kassier Herrn Wilh. Hofmann jr., Herrenstraße 3, bei welchem auf Verlangen die gedruckten Darlehensbedingungen zu haben sind und gewünschte Auskunft ertheilt wird.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1883.

Der Vorstand.

4.2.

Fabrikversteigerung.

Zur Konkursmasse des Kaufmanns Ludwig Betsch von Karlsruhe (Sticker- und Tapissiergeschäft) gehörig, werden

Montag den 8. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

und soweit erforderlich die darauf folgenden Tage,

Kaiserstraße Nr. 104 dabier im Laden nachgenannte Waarenvorräthe und Einrichtungsgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- I. bemusterte Siebstoffe (weiß und farbig), Lin à jour, Leinwand, Peluche, Atlas, Sill, Stramin, Wollzeppir, Tüll etc.; angefangene, halbfertige und fertige Theebreden, Nachttischdecken, Wiegendecken, Fußteppiche, Stuhlborden, Fenstermäntel, Nähtischdecken, Tischläufer, Büffetdecken, Sophakissen, Labourets, Taschen, Fußlände, Schemel, Pantoffeln, Etageres, Medaillons, Hofenträger, Schreibunterlagen etc. in Atlas, Peluche, Tuch, Leinwand, Stramin etc.;
Franzen, Gimpfen, persische, Casiors, Mohairs, Gobelin-, Terneaux-, und Orientwolle, Vorten, Schürze in Seide, Wolle etc., Coutaches, Glasperlen, leinene und baumwollene Spitzen, Häkelgimpfen, Zackentücher, Häkelgarne, Trimming, Seide, Zeichengarn, Wolltügen und Wollbänder, Gallons, Goldgimpfen und Goldbordeln, Goldschüre und Faden, Sammtband, Krausen, Nadeln etc.; Handkubfästen, Garderobehalter, Kartentäschchen, Cigarrentäschchen, Kalendergestelle etc. in schwarz und Kirschbaumholz;
II. eine hübsche Ladeneinrichtung, bestehend in 2 großen Tischen, einem großen Glaschrank mit Schiebestern und Schubladen und 3 Baarenschränken, einem Lustre, 2 Schaufenster-Gaseinrichtungen, einer Byralampe, einer Messingwaage mit Gewicht, einem reichen Firmenschild, 4 Fensterhore etc.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1883.

W. Merke jun., Verwalter.

Durlach.

Fabrik-Versteigerung.

Samstag den 6. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Gasthaus zum Löwen folgende Fabrikstoffe der Theilung wegen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: eine größere Parthie Bettwerk mit Weibzeug hierzu, 1 Weibzeugkasten, 1 lange Tafel, mehrere Wirthstische, eine größere Parthie Holz- und Strohhühle, 1 Wanduhr mit Kasten, einige Spiegel, 1 beinahe noch neues, eichenes Wirthschafts-büffet, eine Parthie Lagerfässer nebst Faßlager und eine Gasleitung.
Durlach, den 1. Oktober 1883.

Friedrich Löwer, Waisenrichter.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge Nachgebots lassen die Erben des verlebten Maurermeisters Simon Pfeifer von Mühlburg behufs der Erbtheilung, das in der Stephanienstraße in Karlsruhe unter Nr. 53, beiderseits neben sich selbst gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, im Schätzungspreise von 27 500 Mark,

Freitag den 19. Oktober d. J.,

Vormittags 1/2 9 Uhr,

im Kommissionszimmer des Rathhauses in Karlsruhe einer nochmaligen Versteigerung zu Eigenthum aussetzen, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens 26 000 M. geboten werden.

Mühlburg, den 3. Oktober 1883.

Groß. Notar

Mathos.

3.1.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 26 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober billig zu vermieten.

— Bahnhofstraße 42 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Fasanenstraße (Berliner Hof) ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 bis 4 Zimmern mit 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Sämmtliche Zimmer haben besondern Eingang. Näheres beim Restaurateur Faas (Berliner Hof) zu erfragen. — Ebenfalls ist parterre eine große, helle Werkstatt zu vermieten.

— Kaiserstraße 54 ist eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern und Küche, mit Wasserleitung versehen, nebst Keller auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

— Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, ist Wegzugs halber eine schöne, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

— Kaiserstraße 239, 2 Treppen hoch, ist (wegen Verziehung sofort beziehbar) eine Wohnung von 7 Zimmern, vollständig neu hergerichtet, mit allem Zugehör und Gartenzutritt zu vermieten.

*3.2. Lessingstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicher, Wasserleitung und Entwässerung nebst Waschküche wegen Wegzug sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Stephanienstr. 98, bei Verwalter Fesenbech (Prüfendnerhaus).

* Luisenstraße 17 ist sogleich oder auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Keller und Antheil an der Waschküche an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Sommerstrich 12b ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sowie eine Wohnung von 3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Sommerstrich 12e im Laden.

*2.2. Werderplatz ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller an 1 oder 2 Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, parterre.

* Jähringerstraße, gegenüber der Stadtkirche und dem Marktplatz, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 oder 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 102 im Laden.

— Eine an der Näppurrerstraße ganz nahe der Stadt gelegene Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

*3.2. Ein oder zwei Zimmer nebst Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden: Durlacherstraße 38.

*2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung, Aussicht in's Freie, bestehend in 2 großen Zimmern mit Kochofen und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Augartenstr. 35 im 1. Stock.

* Stephanienstraße ist im 3. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör an eine einzelne Dame zu vermieten. Preis M. 200. Näheres durch C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.

— Eine hübsche Wohnung im Hintergebäude von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

*2.2. Ein Zimmer mit Küche ist auf 23. Oktober zu vermieten: Durlacherstraße 56.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

Laden zu vermieten.

— Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein sehr geräumiger Laden mit anstoßendem Kontor sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Im westlichen Stadttheile, Westends, Viktoria- oder Belfortstraße, auch westliche Kriegstraße, wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern, parterre oder im 1. Stock, gesucht. Schriftliche Anmeldungen in Nr. 13 der Westendstraße.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 69 sind zwei gut möblirte Zimmer sofort oder später und zwei unmöblirte Zimmer per 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 140 ist ein sehr großes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch.

*2.2. Karlstraße 14, parterre, ist wegen Verziehung ein gut möblirtes Zimmer auf 15. Oktober oder 1. November an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Ein gut möblirtes Zimmer, parterre, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 30.

*3.3. Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit freier Aussicht über den Hauptbahnhof, billig sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Schumacher Wittwe daselbst.

— Sogleich sind 2 möblirte Zimmer, mit freier, schöner Aussicht auf's Gebirge, einzeln oder zusammen zu vermieten: Ecke der verlängerten Hirsch- und Gartenstraße 23 im 3. Stock.

*3.1. Bahnhofstraße 42 ist im 3. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 1 ist ein einseitiges, gut möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zu erfragen.

*2.1. Erbsprinzenstraße 21 sind im 2. Stock 2 gut möblirte Zimmer an Herren zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Kreuzstraße 22, zwei Treppen hoch.

*3.2. Werderplatz 47, 2 Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit sehr schöner Aussicht und ganzer Pension, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Parterrezimmer ist auf 15. Oktober oder 1. November an ein solides Frauenzimmer billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 16 im 1. Stock des Vorderhauses.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist in einem ruhigen Hause an eine Dame oder einen Herrn (Kunstschüler) zu vermieten: Bismarckstraße 3.

* Zwei bis drei gut möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

— Zirkel 30 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre rechts.

Unmöblirte Zimmer.

— Zwei hübsche Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sind auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2 im Laden.

Pension.

Stephanienstraße 19, eine Treppe hoch, sind zwei sehr gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit vorzüglicher Pension an einen Herrn oder an eine Dame zu vergeben. Ein sehr gutes Piano steht zur Verfügung.

Keller zu vermieten.

2.2. Ein sehr großer, gewölbter Keller, welcher zu jeder Zeit trocken ist, kann sofort vermietet werden. Näheres Waldhornstraße 33 im 3. Stock.

Stallung

*3.3. für 3 Pferde, Burschenzimmer und Heuspeicher ist wegen Verziehung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Belfortstraße 10 im 1. Stock.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres Karlsstraße 66.

* Ein geübtes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 46 im Laden.

Köchinnen für Herrschaften, Hotels etc. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie sogleich Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 46 im Hinterhaus.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und gerne alle Hausarbeiten besorgt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.1.

Ein Zimmermädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren und gute Zeugnisse besitzend, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.1.

Kammerjungfern mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.2.

U. Sch. Kellner, Köche, Portiers und Hausburden suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.3.

Gesucht

tüchtige Acquisiteure und Inspectoren für eine Versicherungsanstalt. Gesf. Offerten unter Chiffre O. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Kellnerinnen, Köchinnen, Dienstmädchen aller Art, Zimmer-, Laden- und Büffetmädchen, Kellner und Hausdiener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Büreau von **R. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kinder-mädchen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, welche einfach kochen können, sowie Kellnerinnen placirt das Stellenvermittlungsbüreau **Walb-**straße 30.

Stellen-Anträge.

* Ein tüchtiger und zuverlässiger Kesselbeizer, welcher sich über seine Brauchbarkeit durch Zeugnisse ausweisen kann, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Stelle-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen von angenehmem Aussehen, aus besserer Familie von auswärts, welches noch nie hier im Dienste stand, im Nähen, Bügeln und Serviren gewandt ist, sucht sogleich eine Stelle als besseres Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen Hirschstraße 68 im vierten Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein junger Mann, Offizier außer Dienst, mit schöner, leetbarer Handschrift, sucht unter bescheidenen Ansprüchen schriftliche Arbeiten deutschen oder französischen Textes zu übernehmen. Offerten beliebe man unter H. 27 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Näharbeiten.

3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich in Näharbeiten für Hand und Maschine: neue und feine Arbeit in Weißzeug, Hemden, Weinleibern u. s. w., sowie feine Flickerei vom Feinsten bis zum Größten. Ebenso werden Herren- und Knabenkleider auf das Feinste reparirt, sowie Damenkleider in Seide und Wollstoff auf's Schönste wieder hergestellt und von allen Flecken gründlich gereinigt unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Berechnung.

Frau Lorenz,
Biktoriastraße 7 im 3. Stod des Vorderhauses.

Entlaufener Hund.

3.3. Ein dunkelgrauer, kurzhaariger, großer Kettenhund mit weißer Brust und weißer Pfote, kurz geschneittenen Ohren, auf den Namen „Pascha“

gehend, ist von Montag auf Dienstag in der Nacht aus der Bleiche vom Fischhaus bei **Durlach** entlaufen. Der ehrliche Finder wird gebeten, das Thier gegen gute Belohnung auf dem Fischhaus oder im Laden **Walbstraße 30** abzugeben.

Die von Schilling'sche Verwaltung.

Haus-Verkauf.

Ein in der **Werderstraße** in der Nähe des Bierordtsbades gelegenes, vierstöckiges Wohnhaus mit Seitenbau ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich, da solches auch mit Einfahrt versehen ist, zu jedem Geschäftsbetriebe. Zu erfragen **Luisenstraße 45** im Laden.

Haus zum Alleinbewohnen

in schöner, freier Lage, nächst der **Kriegstraße**, ist wegen Sterbefalls zu günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen durch **E. Kreuzbauer**, **Kaiserstraße 110**.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig: französische, halbfranzösische, Mainzer und geirische Bettstellen, Koste, Koffhaar- und Seegrasmatrassen von 8 M. an, Chiffonnières, Bücher, Spiegel- und andere Schränke, Büffets, alle Sorten Kommoden, Tische und Stühle, Divans und Kanapees, verschiedene Garnituren und Polstermöbel, Spiegel, Sophaten und Bettvorlagen, Bettfedern, Flaum, Koffhaar und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden rasch und billigt ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von **V. Sirt**, **Rüppurrerstraße 17**.

Apfel- und Birnen-Verkauf

am **Mühlburgerthor**, Montag den 8. Oktober. Näheres bei **Wag Würzburger**, **Karlstraße 24**. Auch ist daselbst eine Kelter aufgestellt.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Ein noch gut erhaltenes **Meyer'sches Conversation-Lexikon** (3. Auflage) ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein wenig benützter eiserner **Fällregulirofen** ist billig zu verkaufen: **Spitalstraße 26**, 3. Stod rechts.

* Ein mittelgroßer, noch gut erhaltener **Serd** ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres **Walb-**straße 17, parterre.

* Ein **Amerikaner-Ofen** Nr. 2 von **Junker & Ruh** ist billig zu verkaufen.
W. Leicht's Ofengehäst, **Spitalstraße 43**.

Ein Musikwert,

8 Stücke spielend, mit Mandolinen, **Walzenlänge 37 cm**. Früherer Ankaufspreis 160 Mark, hat im Auftrag um den festen Preis von 70 Mark zu verkaufen

Karl Meek, Uhrmacher,
Kaiserstraße 148.

Kauf-Gesuch.

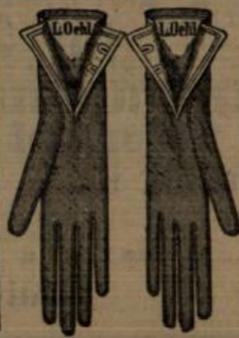
*2.1. Ein vorzüglich erhaltener, wenn auch gebrauchter **Kochherd** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbsprünzenstraße 21** im 2. Stod.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, **Großh. Hoflieferant**, **Ludwigsplatz 57**, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. **J. F. Menzer.**



Zurückgesetzt, halbe Preise!
Eine Parthie von
Winterhandschuhen

für Kinder, Damen und Herren
bei **Ludwig Oehl**,
Großherzoglicher Hoflieferant,
116 **Kaiserstraße**.

Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hiefür die höchsten Preise.

Simon Jost, **Spitalstraße 20**.

Französ. u. englische Curse.

Monatlich 3—4 Mark

Näheres **Erbsprünzenstraße 27** im Laden.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.2. Ein praktisch erfahrener Jurist, geübter Instruktor, erbietet sich, Aspiranten des **Gerichtsschreiber-** und **Gerichtsvollzieherfaches** gegen mäßiges Honorar für das Examen vorzubereiten. Zu erfragen **Amalienstraße 71**.

Rechten

Burgunder Rothwein

mit Garantie für Naturreinheit,

per Flasche exl. Glas
Burgunder I. 90 %
Burgunder II. 70 %

die gleichen Qualitäten in **Fäßchen** von 20 Liter an bezogen zu **M. 1.—** und **80 Pf.** per Liter,

ächsten alten Malaga

per 1/4 Flasche M. 2.50,
per 1/2 Flasche „ 1.40

empfehl

Julius Hoeck,

Hotel **Grüner Hof** und Weinhandlung.

Griechische Weine

in allen ärztlich empfohlenen Sorten.
E. Loos Wittwe, **Walbstraße 38**.

Thee

in bekannten guten Qualitäten empfiehlt

A. Winter & Sohn,

Nachfolger **Fried. Köchlin**,
Grossh. Hoflieferant, **Friedrichsplatz 6**.

Soeben eingetroffen:

I° neuer haltbarer Elb-Caviar

per Pfund M. 2.10,

I° neuer russischer Astrachan-Caviar

per Pfund M. 7.—

bei **Fr. Wickersheim**,
am **kath. Kirchenplatz**.

Fein gelben Java-Kaffee,
 sehr fein im Geschmack,
 per Pfund 1 Mark, bei Mehrabnahme ent-
 sprechend billiger, empfiehlt 3.2.
And. Dörtzbach,
 Ecke der Blumen- und Bürgerstraße.

2.2. Feinste
Gänseleberwurst
 empfiehlt von heute an
Ludwig Käppele, Wurstler.

Feinst marinirte Häringe,
 1^o holl. Boll-Häringe,
 1^o Bündlinge, Sardellen &c.
 empfiehlt bestens 2.1.
F. Benzel,
 Ecke der Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Franfurter Bratwürste
 und 2.2.
Wienerwürstchen
 sind täglich zu haben.
Ludwig Käppele, Wurstler.

Süßen Apfelmöft
 per Liter 24 Pf.,
 1^o neue ital. Maronen
 empfiehlt
Fr. Wickersheim,
 am kath. Kirchenplatz.

Havana-Cigarren,
 (garantirt ächt),
 Levante, leicht, pr. St. 10 Pf., 100 St. 9 M.,
 Primeros, kräftig, pr. St. 12 Pf., 100 St. 11 M.
 empfiehlt 5.5.
And. Dörtzbach,
 Ecke der Blumen- und Bürgerstraße.

Stopfwellschorn
 empfiehlt die Samenhandlung
C. Weiß,
 2.2. 96 Zähringerstraße 96.

Hofmann'sche
Leinen und Zwillch
 in allen Breiten und Qualitäten,
Tischtücher u. Servietten
 in Gebild und Damast,
Küchenwäsche
 jeder Art
 stets in grosser Auswahl vorrätzig.
Reste Leinen
 6/8 und 12/8 breit
 (zum Theil hochfeine Qualitäten)
 unter Fabrikpreis.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Friedrich Berekmüller,
 Herrenstraße 40, 2.2.
 empfiehlt sein Lager in Petroleum-, Lampen-
 und Speiseöl-Messapparaten, Maassgefäßen,
 Gewichten, Präzisions- und Säulenwaagen,
 Brief-, Gold- und Papierwaagen, Fleisch-,
 Mehl-, Salz- und Haushaltungswaagen, De-
 zimal- und Centesimal-Brückenwaagen &c.

Für die Herbst- und Wintersaison

empfehlen die neuesten

**Kleiderstoffe, Regenmantelstoffe, Pale-
 totstoffe, schwarzen Seidenstoffe,
 schwarzen Cachemires, schwarzen Fan-
 tasiestoffe, Buckskins für Herren- und Knaben-
 anzüge u. s. w.**

zu den niedrigsten Preisen

J. P. Burkhardt,
 Kaiserstraße 149, gegenüber dem Museum.

Sämmtliche Neuheiten
 für die
Herbst- u. Winter-Saison
 in fertigen eleganten
Herren- und Knaben-Kleidern

sind in
großartiger Auswahl
 eingetroffen, welches ich meiner geehrten Kundschaft
 empfehlend anzeige.

Anfertigung nach Maass in bester
Ausführung.

Preise bekannt billig.

N. Breitbarth,
 112 Kaiserstraße 112.

Regenmäntel
 für Damen

sind **neue Façons** in besten Stoffen und
größter Auswahl eingetroffen, und werden am
 billigsten verkauft bei

A. J. Dreyfuss,
 Kaiserstraße 181.

— Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in **Tuchen, Buckstins, Flanellen, Woltons und Decken** besonders gut und sehr billig bei **Gebüder Dold**, Tuchfabrikanten in **Billingen** in Baden. Dieselben liefern: **1. Buckstins** in mehr als 100 Dessins, 135 centm. breit zu M. 7, 8.50, 9.50, 11 und 14. Wir heben besonders die ausgezeichnete Qualität der Waare zu M. 8.50 und 9.50 hervor, bemerkend, daß dieselbe schon allen Anforderungen eines geschmackvollen Winteranzuges genügt. **2. Graue Tuche** für Arbeitshosen und Juppen 120 centm. bis 135 centm. breit zu M. 5 bis 8. **3. Preussisch-grauen Militärhosenstoff** von unübertroffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines hübschen dunklen Buckstins, 128 centm. breit zu M. 7. **4. Damentücher** in 80 Farben, bekannte Qualität 123 centm. breit zu M. 4, schwerere Sorte 128 centm. breit zu M. 5. **5. Woltons** zu Damenunterrüden, roth, rebbraun, hellgrün, weiß, auch das sehr für Unterröcke sehr in Aufschwung kommende hellblau 126 centm. breit zu M. 7. Muster von allen Sorten gratis und franco. Umtausch nicht conventirender Waare gerne gestattet.

Das **Corsetten-Geschäft**

von **Gg. Baur,**

Kaiserstraße 124 b,

empfehlte sein großes Lager fertiger **Corsetten** eigener Fabrikation nach neuester, gut sitzender Façon und Schnitt. Anfertigungen nach Maß werden in kürzester Zeit auf das Eleganteste zu bekannt billigen Preisen ausgeführt. Das Waschen und Repariren geschieht jede Woche und wird aufs Beste besorgt. 12.11.

Filzschuhe und Stiefel mit Filz- und Ledersohlen, **Reisestiefel**, gefüttert, **Filzsocken, Strümpfe** und **Schlappen**, **Filz-, Stroh- und Gesundheitssohlen**, **Filtertrichter**, **Bierglasunterlagen**, **Filztuch** zu Filzschuhen etc., **Filztafel** in jedem beliebigen Maße und Stärke, empfiehlt in großer Auswahl billigt **Leopold Schweinfurth,** Hofhutmacher, 14 Waldstraße 14. 7.2.

Petroleumlampen.

Große Auswahl in **Häng- und Stehlampen** in äußerst solider Waare zu den billigsten Preisen empfiehlt

L. Bender,

6.4. Kaiserstraße 132.

Die Werkzeug-Schreinerei

von **Helbig & Wölzel,** Lammstraße, Ecke des Birkels 23, empfiehlt einige gut gearbeitete und dauerhafte **Hobelbänke** für Schreiner, Glaser, Wagner, Klüser, Zimmerleute etc. — Auch kann daselbst ein junger Mann in die Lehre treten. *2.1.

Anerkannt beste französische **Stiefelwiche** empfiehlt in immer frischer Waare

W. Riegel,

— Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

4.1.

Mehrere Hundert **Filzhüte**

in den neuesten **Formen und Farben**

das Stück zu **Mark 2**

sind in guten Qualitäten vorräthig bei

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Geschäftsveränderung wegen beabsichtige ich, mein Waarenlager zu reduzieren und verkaufe daher meinen Waarenbestand, nur feine, solide Stoffe, nach **Maas** zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Meinen Vorrath selbstgefertigter **Herbst- und Winter-Paletots**, in anerkannt solider Waare und Arbeit, empfehle ebenfalls zu äußerst billigen Preisen.

Indem ich hiermit Jedermann Gelegenheit biete, sich mit reeller Waare bei billiger Notirung zu versehen, sehe ich einem geneigten Zuspruch entgegen und sichere aufmerksame Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Eduard Bösch,

Kaiserstraße 104.

6.2.



Petroleum-Lampen

mit soliden **Mund- und ächten** **Sinks-Brennern**

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Otto Büttner,

Kaiserstraße 158,

Ecke der Douglasstraße.

Nächste zur Ziehung kommende Lotterie.

Lotterie

der internationalen Kunst-Ausstellung in München. 90,000 Mark Gewinnste. — 2583 Treffer.

Ziehung unwiderruflich 31. Oktober.

1 Hauptgewinn, Werth: Mark 10,000.—

1 Gewinn	Werth M. 6000	2 Gewinne, Werth à M. 2500 =	5000
1 "	" M. 5000	2 " " " à M. 2000 =	4000
1 "	" M. 4000	4 " " " à M. 1500 =	6000
1 "	" M. 3000	10 " " " à M. 1000 =	10000
	2c. 2c. 2c.		

3.1. Preis des Looses nur **Mark 2.—**. Auf 10 Loose 1 Freiloose.

Loose sind zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen und der General-Agentur **Kester & Bachmann** in München.

In fast allen deutschen und vielen auswärtigen Staaten genehmigte Lotterie.

die ort en, lle: us: ute ist: ht, elle in fer: ei: nbe

Ich erlaube mir hiermit, ergebenst anzuzeigen, daß sämtliche **Neuheiten** für die **Herbst- und Wintersaison**

in **Buckskin und Ueberzieherstoffen, Kleiderstoffen und Mantelstoffen, Regenmänteln und Wintermänteln, Besatzartikeln für Kleider und Mäntel u. s. w.**

in großartiger Auswahl eingetroffen sind.

Mein neues vergrößertes Lokal (im Hause, neben meinem bisherigen Lokale gelegen) bietet meiner Kundschaft größere Bequemlichkeit beim Einkauf wie bisher.

Strengste reelle Bedienung mit den niedrigsten, aber festen Preisen sichere meinen werthen Abnehmern zu.

Wilhelm Boländer,

Kaiserstraße 135.

33.

Friz Reuter's sämtliche Werke. — Die neue Subscriptionsausgabe (zweite Volksausgabe) unseres unsterblichen Volksdichters liegt nunmehr, nachdem die letzten Lieferungen (42 à 50 Pf.) erschienen, complet vor, und präsentiert sich, wenn mit den ebenfalls von der Hinstorff'schen Hofbuchhandlung herausgegebenen Einbanddecken versehen, in sieben sehr geschmackvollen eleganten Bänden. Die Ausgabe ist sauber auf vortrefflichem Papier gedruckt, und der bei der Zusammendrängung der sämtlichen Werke des Dichters auf sieben Bände notwendigerweise ziemlich compresse Satz ist trotzdem klar und scharf und liest sich leicht und glatt. Wie die erste Volksausgabe ist auch diese neue Ausgabe mit laufenden Worterklärungen am Fuße jeder Seite versehen, und dadurch jedem des Plattdeutschen nicht von Haus aus Kundigen das Lesen sehr erleichtert. Uebrigens liest sich jeder, auch der Süddeutsche, überraschend schnell in das Plattdeutsche ein, und wirklich unverständlich würden ohne die Worterklärungen nur wenige besondere Ausdrücke bleiben. Der Genuß, den die Lectüre der Reuter'schen Schriften gewährt, ist dabei ein so nachhaltiger und eindringlicher, daß der Nichtplattdeutsche durch denselben für die geringe Mühe des Sicheinlesens überreich entschädigt wird. Mit Hilfe der Worterklärungen wird Reuter, der in Nord- und Mitteldeutschland längst in jedem Hause zu finden ist, auch in Süddeutschland mehr und mehr Boden gewinnen und zu den Tausenden von Verehrern, die er im Süden schon zählt, noch viele Tausende mehr gewinnen. Wenn einer so verdient es Friz Reuter.

Statt besonderer Meldung.

Hohen Gönnern, Bekannten und Freunden mache ich schmerz erfüllt die Mittheilung, daß meine heißgeliebte Frau

Anna Nisler

nach kurzem, aber schwerem Leiden am 2. d. M. sanft im Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung erfolgt in der Heimath Schlefien. Karlsruhe, den 3. Oktober 1883.

Robert Nisler, Postassistent.

Museums-Gesellschaft.

52. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Eisenbahn-Billets.

Ein Billet II. Cl. Schnellzug nach **Köln**, gültig bis 6. d. M. incl., zwei Billets I. resp. II. Cl. Schnellzug nach **Basel** mit je 50 Pfund Freigepäck

sind billigt abzugeben bei

Ig. Hödl, Kaiserstraße 113.



Neben Café Nowack — Karlsruhe. Cagliostro-Theater.

Direktor **B. Schenk,**

größter Zauberer, Geisterbeschwörer u. Illusionist.

Täglich Vorstellung.

Freitag den 5. Oktober

Grande representation exquise

(Elite-Gala-Vorstellung).

Täglich großer Erfolg durch das persönliche Auftreten des Direktors B. Schenk in seinen mysteriösen Produktionen im Gebiet der geheimen Zauberei, Physik, Optik, Somnambulismus, Spiritismus, Musik, Agiostopie.

Neu! Der fliegende Mensch oder Voccacio's Luftreise. Klopffgeister unter Zuschauern. Der Pomeranzenbaum und die fliegenden Schmetterlinge.

Prinz Heinrich's malerische Reisen durch ferne Länder, darunter das großartige Monstre-Tableaux: Das Schiff auf offener See, bei Sturm und Gewitter.

Traumbilder aus 1001 Nacht.

Schenk's berühmte Original-Geister- und Gespenster-Erscheinungen.

Eine Schreckensnacht in den Katakomben von Rom. Zum Schluß: 50000 Teufel.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Nächsten Samstag und Sonntag täglich zwei Vorstellungen.

Sonntag Nachmittag 4 Uhr Kinder-Vorstellung: Schneewittchen und die 7 Zwerge.

Abonnements-Konzerte

des

Großh. Hoforchesters.

32.

Programm: **Beethoven.** Sinfonie Nr. 5 in C-moll, Sinfonie Nr. 7 in A-dur. Arie und Terzett aus „Leonore“, erste Bearbeitung (neu). — **Brahms.** Sinfonie in D-dur. Variationen über ein Thema von Haydn. — **Berlioz.** Romeo-Sinfonie. — **Gluck.** Iphigenia-Duverture. — **Götz.** Frühlings-Duverture (neu). — **Haydn.** Sinfonie. — **Liszt.** Orpheus. — **Mozart.** Variationen für Streichinstrumente und Hörner (neu). — **Mendelssohn.** Hebriden-Duverture. — **Spohr.** Faust-Duverture. — **Schumann.** Julius Cäsar-Duverture (neu). Sinfonie in Es-dur. — **Wagner.** Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“. — **Volkman.** Sinfonie in D-moll.

Die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, werden gebeten, die Billets bis zum 24. Oktober in der Musikalienhandlung des Herrn L. Schuster in Empfang zu nehmen, indem sonst von diesem Tage an anderweitig über die Plätze verfügt wird. Vormerklungen auf reservirte Plätze werden daselbst entgegen genommen und finden der Reihe nach Berücksichtigung.

Der Vorstand.